



DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRIN
LA SEGRETARIA QUESTORA
LA SECRETERIA CUESTORA

Bozen, 11.06.2010
Prot. Nr. xx/KM

bearbeitet von:
Dr.ⁱⁿ Helen Seehauser
Tel. 0471 946 275
helen.seehauser@landtag-bz.org

An den
Präsidenten
des Südtiroler Landtages
Dr. Dieter Steger Firmenname

Im Hause

Anfrage zur aktuellen Fragestunde

WARTEZEITEN BEI DEN PSYCHOLOGISCHEN DIENSTEN

Kinder, welche eine Teilleistungsstörung haben, AD(H)S oder andere Formen von Lernschwierigkeiten, brauchen eine Diagnose des Psychologischen Dienstes um mit einer Funktionsbeschreibung bzw. Funktionsdiagnose Anrecht zu haben auf einen differenzierten Unterricht bzw. IntegrationslehrerIn.
Es hat sich im heurigen Schuljahr gezeigt, dass Schüler, die bereits im Herbst des Vorjahres bei den psychologischen Diensten angemeldet wurden, bis Ende des Schuljahres keinen Tests unterzogen wurden.

Fragen:

1. Wie ist das möglich?
2. Wie viele Schüler wurden im heurigen Schuljahr in den verschiedenen Psychologischen Diensten diagnostiziert?
3. Wie ist die Rückmeldung der Dienste bezüglich Wartezeiten?
4. Wie gedenkt man die Wartezeiten zu verkürzen, da eine sofortige Betreuung von größter Wichtigkeit ist und sich oft auch auf die Versetzung auswirkt?

L.Abg. Dr. Veronika Stirner Brantsch